



Prüfungsformate modernisieren

Die aktuellen Lehrpläne gewähren mehr Spielraum bei der Leistungsüberprüfung, als man gemeinhin denken sollte. Neben die traditionelle Klassenarbeit treten verstärkt prozessorientierte Prüfungsformate wie z.B. das Portfolio. Und auch die Digitalisierung und die stärkere Berücksichtigung von Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen führen zu einer Ausweitung der Prüfungsformen und -formate, wie sie uns etwa in der - teilweise fächerübergreifenden - Projektarbeit begegnet.

Durch die Variation von Bearbeitungszeiten oder durch die Bereitstellung von gestuften Lösungshilfen kann darüber hinaus im Sinne der individuellen Förderung auch bei den klassischen Prüfungsarten eine differenziertere Lernzielkontrolle und Leistungsbewertung erreicht werden. Die meisten aktuellen Lehrpläne geben nicht nur die Erlaubnis, sondern fordern explizit dazu auf, solche Ergänzungs- und Variationsmöglichkeiten zu nutzen!

In dieser Veranstaltung lernen Sie viele neue Prüfungsformate kennen und können sich in Ihrem Kollegium darauf verständigen, welche davon in Ihrer Schule sinnvollerweise zum Einsatz kommen können und sollen.

- Modernisierung der traditionellen Prüfungsformate
- Einführung neuer Formate
- Individuelle Förderung und Kompetenzorientierung
- Implementierung in Ihre Unterrichtspraxis